

## **Protokoll der ELBERA Sitzung vom 4. Juni 2014**

1. Das Protokoll der letzten Sitzung vom 16.01.2014 wird verdankt.
2. Berichte und Informationen:

### Schulleitung:

- Ziel vollständige mail Listen der Eltern an den Elternabenden zu erhalten, um die Protokolle des Elternbeirates versenden zu können
- Matura: bisher kamen externe Experten zu den Prüfungen, neu sind schulhaus-interne Lehrpersonen als Zweitperson anwesend, dies fördert den Austausch unter den Lehrpersonen. Pro Kanton gibt es eine Fachperson / Fach, die die Aufgabenstellung prüft
- 1. Klassen: sehr viele Anmeldungen, die nicht alle berücksichtigt werden können. Schülerzahl 24-26 / Klasse. Neu 3 GB+ Klassen (bisher 2)
- 3. Klassen: erfreulicherweise können alle Angebote umgesetzt werden: „Normalzug“ und „beschleunigter Zug“. Zu viele Anmeldungen für den „Normalen Zug“, so das Einzelgespräche mit in Frage kommenden SchülerInnen (Notenschnitt > 4,5) zwecks Umverteilung geführt werden.
- Umzug: grosse logistische Anstrengung, aber gute Stimmung unter den Lehrpersonen

### Lehrerkonferenz

- Ab 08/2014 Partnerschule FH NW: Studierende kommen für ein Jahr, sie werden voll eingebunden, was für sie einen Mehraufwand bedeutet – man erhofft sich, dass nur Interessierte/Motivierte kommen.
- Ca. 25% der SchülerInnen haben beim Sportunterricht keine Turnschuhe dabei: dadurch Probleme mit Verletzungsgefahr und Hygiene. Bitte an die Eltern um Mithilfe

### 3. Traktanden:

- a) Vorabinformationen an Eltern über anstehende Projekte, resp. anfallende Kosten, durch die Lehrpersonen, Beispiel Känguru Test
- Ab der 3. Klasse gibt es eine Klassenkasse, alle Ausgaben laufen über diese
- b) Vorstellung der neuen GB-App durch Andy Moser: von vier Schülern kreiert,  
(<http://app.schoolinfo.ch>: Informationen zu: Menuplan Mensaessen, Stundenpläne, Stundenausfälle, Lehrerverzeichnis.... Geplant ist ein Lageplan (Karte) zur Raumsituation ab Sommer
- Feedback erwünscht
- Andere Schulen meldeten ihr Interesse an
- c) Verschieden Fragen zum GB+ betreffend Schulbeginn, Coaching etc.
- Öfter als erwartet ist Schulbeginn vor 8 Uhr (geplant war Einlaufzeit bis 8 Uhr)
- Coach: Gespräche müssen statt finden, Gruppencoaching ist nicht erwünscht
- Coaching auch in Regelklassen einführen?
  - o Dafür besteht kein Zeitgefäss, da es die INL-Zeit (individuelles Lernen) der GB+ Klassen nicht gibt.
  - o Die Systeme sollen nicht gemischt werden.
  - o Dafür gibt es kein Lehrpersonen- Kernteam wie in den GB+ Klassen
- 2015 wird die erste GB+ Klasse Matur ablegen, nach der Auswertung ist die Testphase beendet

- d) Grundsätzliche Vorbereitung der Maturanden auf Universität, Praktikum oder Ausbildung
- Alle 4. Klassen besuchen einen Tag die Universität Basel
  - In der neuen Bibliothek wird es Informationsmaterial geben
  - Ist eine grundsätzliche Frage, was ist Aufgabe des Einzelnen – Aufgabe Schule?

4. Information der Schulleitung betr. Klassenbildung im neuen Schuljahr; Stand der Dinge betr. Umbau und Sanierung, Termine Schuljahr 2014/2015 (Anja Renold)

- Neu 2 Stunden Blöcke Unterricht, Pausen sind verteilter, die Wege, die die SchülerInnen neu zurücklegen müssen sind einkalkuliert
- Schülerinnen und Schüler haben neu Klassenzimmer, die Lehrpersonen wechseln
- Für die Bauzone ist eine sichere Verkehrsplanung unabdingbar
- Die 2. Klassen bekommen früher Zeugnisse aufgrund der Klassenplanung
- Die letzte Schulwoche vor dem Sommer ist Spezialprogramm für die die 1.+2. Klassen, Ausflug 3. Klassen, Maturaarbeit 4. Klassen
- 30. Juni 14 Unitag
- 1. Schultag: 8.30 Uhr bei Klassenlehrperson

5. Verschiedene Anliegen:

Mensa: die Küche ist zu klein, Antrag auf Nachkredit läuft

**Termine Elternbeirat (19.30 Uhr):**

Dienstag, 23. September 2014

Lehrerapéro: 18. November 2014

Mittwoch, 03. Dezember 2014

Donnerstag, 12. März 2015

Mittwoch, 03. Juni 2015

Protokoll: Bärbel Brigger